

tplatz 2, 20 Uhr H., Sonnt. 9, Sonnt. 9, und 15, Sonnt. 9, nt. 9, Sonnt. 9, r Str. 16, Sonnt. 9, 9, und 15, Sonnt. 9, Sonnt. 9, Sonnt. 9,

liche

enau 5, 14

er kirche

sporfe 8, I Sechslingsstr. 9, III, Isfeldstr. 5, Meister-

chaft g, e. V.

44 41 54; Fochallee 29, sterallee 31

enste: Baun 55/37, ohnallee 17, telefonisch ohnallee 17

risti, amburg

Scientia, lerhof 10

hristi, g, e. V.

15, E. Gaiser Stiftung, Oberlandesgerichtspräsident a. D. Dr. Arnold Engel, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Sievers, Ahr. Gaiser-Stiftung, Auf den Böcken 28, bei P. Hof.

amburg

er: Altona, 11sion (ision) kelsen, Bern- 7357, Bernhard-

nanns-

36 50 00, 1hr tags 16 1/2 Uhr, 1/2st (usey)

emanns-

irche, Ditmar- gung um 10 1/2 und 1/2 geselliges, Coel-Str. 36, E., Karlsson, 36, III, manns-

OE, 36 67 17

Stiftungen

nach ihren Zwecken geordnet nebst Angabe der Verwalter. besetzt bei der Sozialverwaltung die Stiftungen der Sozialverwaltung sind dort zu erfragen. Adresse: Ernst-Merck-Str. 9.

- 1. Unterstützungen überhaupt
2. Für Ärzte
3. Aussteuer
4. Bildung und Erziehung
5. Rente
6. Darlehen
7. Dienstboten
8. Gärten
9. Handlungsgelhilfen
10. Invaliden, Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene
11. Kranke
11a. Altersschwache (Sieche)
11b. Augenkranke und Blinde
12. Lehrer und Lehrerinnen
13. Miete
14. Schüler
15. Seelenheil
16. Stipendien
17. Versorgungsanstalten
18. wohlthätige u. nützliche Zwecke ohne nähere Bezeichnung
19. Freiwohnungen
20. Wohnungen gegen Vergütung

1. Unterstützungen überhaupt

a) Für Bedürftige beiderlei Geschlechts.
Johann Peter Averböhl wohltätige Stiftung. Vors.: Wilh. Philipp, Dr. Herm. Hartmeyer, Dr. Oscar Meincke, Hauptpastor K. Dubbels.
Lütke Bock-Stiftung. Dr. C. G. Kellinghosen, Bgl. Weniger Str. 23, Archivrat Prof. Dr. H. Kellinghosen, Bgl., Roomstr. 7, Walter Lütjens, Beim Lauben Haus 40, Dr. W. Lienuu, Am Weiber 3.
Sara Beckhoff-Testament. A. O. Schlüter und Dr. Ed. Schlüter.
Anna Biring-Testament. Freiwohngung: Greifingerstrasse. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Dr. E. Schlüter, C. Ed. Schlüter, Rechtsanwalt Dr. Heintz. Burchard-Motz.

Johann Hinrich Decker-Stiftung. Hauptpastor Dubbels, J. C. Adolf Petersen, Staatsanw. A. H. Jauch, Senator de Champagneurong.
Ferdinand und Louise Dürkoop-Testament. Reg.-Direktor Ulrich Jaussen, Isstr. 141.
Margaretha Engelhardt-Testament. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. E. Schlüter, Carl Eduard Schlüter, Rechtsanwalt Dr. Heintz. Burchard-Motz.

5 Brüder v. d. Fichte-Fundation. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Jürgen v. d. Fichte-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.

Gaiser Stiftung. Oberlandesgerichtspräsident a. D. Dr. Arnold Engel, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Sievers, Ahr. Gaiser-Stiftung, Auf den Böcken 28, bei P. Hof.

Wilken Gharwe-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Heinrich Hildestorp und Diedrich Role-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.

Johann Jacob Hobener-Testament. Pastor Lic. Dr. Joh. Reinhard, Rechtsanwalt Dr. H. R. R. Berckemeyer, Richter Dr. A. Freytag u. Pastor Dr. H. Jung.
Arnold Thomas Hinr. Iben und Frau-Testament. Verwaltung: Ludwig Kiene, Hans Otte, Dr. Victor Fentz, Buchhalter: F. Grill.

Senator Jenisch wohltätige Kapital-Stiftung. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Dr. H. Merck, Oscar Goddefroy.
Heinrich und Caroline Köster-Testament-Stiftung siehe unter 20.
Peter Komer-Testament. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Rechtsanwalt Dr. E. Schlüter, Carl Eduard Schlüter, Rechtsanwalt Dr. Heintz, Burchard-Motz.

Johann Vincent Krieger-Testament. Prof. Dr. H. Nitzsch, Dr. C. F. Gaeckens, Dr. K. Hagedorn.
Joachim Kuhr-Testament. G. A. Hollermann, Senator D. Horn, Verw.-Ge-richtsdirektor Dr. Edmund Krüss.
Johann Lehmann-Testament. Joh. E. Ripert, Dr. H. Burchard-Motz, Dr. M. Krauel.

Hinrich Lesemann-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Gesche Meyer-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Niederländische Armen-Casse. Jahresverwalter: Joh. Friedr. Müller, Steinstr. 10.
Johann Peshorn-Testament. C. F. Schlüter, Dr. Ed. Schlüter, Dr. W. Fochmann, Dr. H. Lappenberg, Hauptpastor Paul Schütz.

Anna Antoinette Roock wohltätige Stiftung für ledige Hilfsbedürftige. Bürgermeister D. Dr. Schröder, Dr. H. Merck, Oscar Goddefroy.
J. M. C. Roding Wwe. geb. Hilckes-Testament. Geschäftsstelle: Hohenstrasse 6. Für Bedürftige, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Arthur F. Roding, A. v. Gese.
Carsten und Gesche Sander-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Rud. Pletzker.
Johann Heinrich Schröder's mildtätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron F. von Schröder.

Johann von Spreckelsen-Testament. Hauptpastor Dubbels, Rechtsanwalt Dr. Bussmann, H. Holm.
Hauptpastor D. Knolle, Rud. Pletzker.
Zwei Unterstützungen Hilfsbedürftiger in St. Katharinen. Verwalter: Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchehof 26.
Alfred Beyers, Dr. K. Bussmann.
Westphal- und Tappe-Testament. Hauptpastor Dubbels.
Tiedke Winkelmann-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Anna Wortmann-Testament. Die Beede zu Sint Catharinen.
Albert Wulhase-Testament. H. Govers, Dr. H. Burchard-Motz, H. Kellinghosen.

b) Für Bedürftige des weiblichen Geschlechts.
Albert Anckelmann-Testament. Landeshochsch. a. D. Hauptpastor D. Dr. Schröder.
Joachim und Gesche Biel-Testament. Hauptpastor Dubbels, Max Warneho, Landgerichtsdirektor Dr. Eriel Zöldirektor Gäubler.
Hermann Burhoven (auch Bützow)-Testament. Pastor Dr. J. Wilken, Heintz Kellinghosen, Rechtsanwalt G. C. Hermark.
Michael Dopke und Behrend und Pastor O. Jänisch.
Reinhold Henriksen-Testament (nur für Witwen). Pastor Dr. F. Benke, Gustav Köster, Studienrat C. Berbeau, Studienrat Friedr. Bunge.
Dr. Jonas Ludwig v. Hess-Testament. Hauptpastor Dubbels.
Hauptpastor Dr. Albrecht Krause-Stiftung. Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger in St. Catharinen. Vors.: Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirchehof 26.
Anna Elisabeth verw. Loss, geb. Köster Testament-Stiftung. Gustav Köster, Wrangelstr. 32, II, Pastor Lic. Fischer, Hauptkirche St. Jacobi.
Rolfing-Stiftung, Paulstraße 9 (siehe auch 18). Unterstützung unbescholter Handarbeitern und das 30. Lebensjahr überschritten haben. Hamb-staats angeh. Wilh. Wülferling, Johs. F. Möller, Th. Raydt, Wilh. Reinhold, Aug. Sasse.
Gertrud Schele-Testament. Verwalter: Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Wendt.
Conrad Ferdinand und Cath. Sophie Wulff-Familien-Stiftung. Pastor Lehmann, St. Georgskirchehof 21.

2. Für Ärzte.

Dr. Martini-Stiftung. Adr. Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Martini-strasse 52, I, Med./Univ.-Klinik.

3. Für Aussteuer.

Jürgen von der Fichte-Testament siehe unter 1a.
Tiedke Winkelmann-Testament siehe unter 1a.
August Friedr. Woldsen-Stiftung für Aussteuerungen unbescholter Hausgehilfen. Verwalter sind die 4 ältesten der Patriotischen Gesellschaft: Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11, III.

4. Für Bildung und Erziehung.

Clara-Albert-Stiftung. Unterstützung unbescholter Kinder unbemittelter Eltern zwecks weiterer Ausbildung im Beruf nach beendeter Schulbildung. Vorstand: Pastor Lie. Fischer, Vors., Frau Prof. Dr. Roosen-Rünge, Schriftf., Frau Maria Hesselmann, Frau M. Schnars; Kassenf. Herb. Cornells; Anmeldungen an Frau M. Schnars, Alte Habenstr. 6.
Wilhelm und Helene Heil-Stiftung. Verwaltung: Bürgerstr. Dr. Schröder, H. F. Dahlström, Dr. Alex. Lutteroth, Frau Dr. Hedwig Benzke geb. Lewitzow, Frau Anna Lutteroth u. Dr. A. Lutteroth jr.
Senator Martin Johan Jenisch wohltätige Stiftung für hilfsbedürftige Familien. Stifft a. d. Tarpenerbeckerstr. (20 Wohn.). Verw.: Bürgermeister Dr. C. Aug. Schröder, Dr. H. Merck, Oscar Goddefroy.
Martha-Haus, der am 19. Juni 1849 durch Frau Wilhelmine Mutzenbecher, geb. Hübbe, begründeten Marthastiftung. Baust. 6. Zweck: Haushaltsangestellte für junge Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren; Abteilung für schulpflichtige Mädchen zu billigen Preisen; Heim für pflegebedürftige Frauen, Leidenkranken, ledig. Auskanft zwischen 11-1 Uhr bei der leitenden Diakonisse Magdalene Munkel. Vorsitzend. des Vorstandes: Oberregierungsrat Dr. Bernhds. Hamburg-Rahlstedt, Wilhelmstr. 10.
Pestalozzi-Stiftung. Die 1847 begründete Pestalozzi-Stiftung hat die Aufgabe, solchen Hamburg. Kindern evange-lischer deutscher Volksgenossen, für die infolge ungünstig. Familienverhältnisse oder aus sonstigen Gründen die Erziehung in einem Heim wünschenswert erscheint, ein schützendes Heim und eine einfache, richtige Erziehung zu gewähren. Die Stiftung unterhält auf eigenem Gelände das Pestalozzi-Heim in Wohldorf-Ohlstedt, Düstelstr. 30. Leiterin Elisabeth Schlichter. Die Knaben u. Mädchen besuchen die Gemeindegemeinschaftschule in Wohldorf, oder die höhere Waldorferschule in Volkdorf. Erziehungsbeirat: M. S. - monatlich. Halbe und ganze Freistellen sind vorgesehen. Verwaltungsvorstand: Pastor Poppe, Landgerichtsrat Dr. O. Frankenberg, Kassenwart: Apotheker Hans Otte, Fischmarkt 3. Anmeldungen von Kindern bei E. Poppe, Kreisstr. 9, Btze. Dtsch. B. Fil. Hbg. u. P.Sch. Hbg. 485/50.

Heinrich Schmilinsky Stiftung. Schmilinskystr. 40. Die Stiftung bezweckt, jungen Mädchen geistliche Studien, Groß-Hamburgern vorgeburt, evan-gelischer Konfession und arischer Abstammung, die mittels und universort durch Bewilligungen von Stipendien die Möglichkeit zur Ausbildung zu einem Beruf oder zu einem Studium zu verschaffen. Soweit die Mittel der Stiftung nicht durch diesen ihren Hauptzweck in Anspruch genommen werden können, auch abgewandene Lehrentinnen oder Excolantinnen, die zu femerer Tätigkeit unfähig geworden sind, durch Gewährung von Wohnungsgegenkleine Entschädigung unterstützt werden. Auch für diese ist es bedingung, daß sie Groß-Hamburgern vorgeburt evan-gelischer Konfession und arischer Abstammung sind. Die Verwaltung der Heinrich-Schmilinsky-Stiftung ist jetzt Senator R. Dr. Mathaei, I. Vors.; Frau Bürgermeister Dr. Schramm, 2. Vors.; Senator I. R. Dr. Buehl, Gustav C. Grancko; Frau Oberschulnata D. Beckmann, Btze. Vereinsbanku, P.Sch. 247/80, 24 91 08.

5. Für Blinde.

(Siehe auch unter „Kranke“, 11b: Augen-kranke.)
Heinrich u. Caroline Köster-Testament-Stiftung siehe unter 20.
Kriegsblindenstiftung. Geschäftsstelle: Dr. Schaefer, Neuer Wall 70.
Friedrich Ludolph Kruse-Testament. R. Pletzker, Dr. Carl Hamann, Hans V. Ohlendorf.
Catharina Rotenburg-Testament. Ausstellung jährlich am 25. November. Bewerbung bei den Verwaltern Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Dipl.-Ing. Heintz Schröder.
Anna Maria Schmidt-Testament. Ausstellung jährlich am 25. November. Bewerbung bei den Verwaltern: Bürgermeister Dr. Schröder, Hauptpastor D. Knolle, Rud. Pletzker.

6. Für Darlehen.

Franz August Fölsch-Darlehens-kasse. Darlehen an hiesige kleine Gewerbetreibende. Adr.: Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11, C. A. Bredelmann, Hartwicusstr. 4 u. H. Böckmann, Ritterstr. 139.

Ferdinand Theodor Menck-Stiftung.

Darlehen an Handwerker. Vorstand: Dr. G. Wänig, Bergstr. 11; C. Kuball, Breitenstr. 14.
„Eneleute Aug. Friedrich Müller-Stiftung.“ Darlehen an strebsame und tüchtige Handwerker. Geschäftsstelle: Curt Feuerlein, Düsternstr. 22, Vors. d. Hamburger Gewerbevereins v. 1867, e. V.
Johann Martin Ludewig Picken-pack-Stiftung. Die Verwaltung besetzt aus den Herren: Dr. Ed. Zinkseisen, M. O. Strokarku, Dr. Hans Ehlers, Buchhalter ist Herr J. van der Missen, Hartwicusstr. 4, Bankkonto: Vereinsbank.

7. Für Dienstboten.

Keitel-Stiftung. (Siehe unter 19. Freiwohngungen)

8. Für Gärtner.

F. L. Stueben u. E. Neubert-Stiftung. Unterstützungs-Kasse für Gärtner, begründet von dem früheren Handeisgärtner F. L. Stueben, Uthenroth, I. Vors.: P. Eggers, Wandsbek, Claudiusstr. 69.

9. Für Handlungsgelhilfen.

Rolfing-Stiftung, Paulstraße 9. Unterstützung reichhaltiger bedürftiger Handlungsgelhilfen mit Beihilfen. Nur hamburgische Staatsangehörige. Joh. F. Möller, Th. Raydt, Wilh. Reinhold, Aug. Sasse, Wilh. Wülferling.

10. Für Invaliden, Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene.

Stiftung des Vereins Freies Meer. Die Stiftung unterstützt Kriegsteilnehmer von 1914/18 und Hinterbliebene. Geschäftsstelle: Dr. Schaefer, Neuer Wall 70.
Kaiser-Wilhelm-der-Große-Stiftung. Vors.: Ratscher Eggers, Hamburg-Wandsbek, Züsterstr. 8.

11. Für Kranke.

Hamburgisches Seehospital siehe unter Krankenhäuser, Privat-Krankenhäuser.
Johannes - Birsch - Stiftung des Gewerbe-Vereins v. 1867, e. V. Beihilfe für erholungsbedürftige Handwerker u. Gewerbetreibende. Geschäftsstelle C. Johansen, Mittelstr. 8 Hbg. 28.
Heinrich und Caroline Köster-Testament-Stiftung siehe unter 20.
Johann Luis Witwe und Herrn Luis Erben Stiftung. Ad. O. Schlüter, Dr. Eduard Schlüter.
Cacille Schele-Testament. Bürgermeister D. Dr. Schröder und Dr. H. Lappenberg.
Geschwister Johannis und Catharina Schmidt - Stiftung. Unterstützung von Lungenkranken durch Gewährung von Beihilfen zum Aufenthalt in einem Kurort, einer Heilanstalt, oder auf dem Lande, zur Ausrüstung für eine Kur, sowie für eine bessere Pflege der Kranken in ihrer Wohnung. Vorstand: Senator Martin, Senator Dr. Ofterdinger und Direktor O. Becker. Unterstützungsgesuche mit ärztlichem Gutachten an die Geschäftsstelle der Stiftung, Frau Oberin Röhrens, Gesundheitsamt, Mänshager Damm 4.
Johann Sillom-Testament. Dr. H. Lappenberg.

11a. Für Altersschwache (Sieche).

Elise Averdick-Stift., vormalis: Stifft Salem, Lechtzrankenhaus u. Siechenhaus, Pagenfelder Str. 9, Anmeldungen bei der ldl. Oberschwester.
Emmanuel Lökstedt, Anscarhöhe. Heim für ältere hilfsbedürftige Frauen. Btze: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse H. unter „Anscarhöhe“.
Haus Ansgar, Lökstedt, Anscarhöhe. Heim für alleinstehende Damen. Btze: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse H. unter „Anscarhöhe“.
Heim für alte Männer, Goethestr. 30/32. Vorsteher, Pastor Erwin Birgmidt.
Das St. Joseph-Stift. Eppendorf, Martini-strasse 42, 69-92 55 94.
Kösterstr. I, Hamburg, Anscarhöhe. Heim für pflegebed. u. alleinst. Damen. Btze: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse H. unter „Anscarhöhe“.
Röschmann-Haus (Zweig des Kranken- u. Diakonissenhauses Hohe Weide, Hohe Weide 17), 69-92 54 08, Pletzerstr. 22. bietet in ruhiger und stiller Umgebung ein gesundes, freundliches Heim für dert für sieche und alterschwache weibliche Personen. Die Pflege geschieht durch Diakonissen.